

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

5.6.1861 (No. 151)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Mittwoch den 5. Juni

1861.

## Bekanntmachungen.

Die Fleischtaxe betreffend.

Nr. 6730. Von heute an wird die Fleischtaxe dahier festgesetzt wie folgt:

das Pfund Mastochsenfleisch . . . . .	17 fr.
" " Schmalfleisch . . . . .	15 fr.
" " Kalbfleisch . . . . .	11 fr.
" " Hammelfleisch . . . . .	12 fr.
" " Schweinefleisch . . . . .	15 fr.

Karlsruhe, den 4. Juni 1861.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

1 mal.

Die Einrichtung eines direkten Güterverkehrs zwischen der großh. Staatseisenbahn und der schweizerischen Centralbahn betreffend.

Höherer Genehmigung zufolge wird vom 1. I. M. an zwischen den diesseitigen Stationen Mannheim, Rhein- und Neckarhafen und Bahnhof, Heidelberg, Bruchsal, Wilferdingen, Karlsruhe, Baden, Rehl, Offenburg, Dillingen, Lahr, Freiburg und Saltingen einerseits und den Stationen der schweizerischen Centralbahn Niderschönthal, Liestal, Olten, Aarau, Aarburg, Zofingen, Luzern, Langenthal, Herzogenbuchsee, Burgdorf, Bern, Thun, Freiburg, Solothurn, Biel und der Dampfbahnstation Flüelen andererseits direkte Güterabfertigung stattfinden unter Anwendung direkter Tariffätze und bestimmter Lieferzeiten.

Der Transport der Güter zwischen den beiderseitigen Bahnhöfen in Basel und die Besorgung der Zollformalitäten beim Ein- und Ausgang daselbst sowohl der badischen wie der schweizerischen Zollbehörde gegenüber, wird durch den besonders hierzu aufgestellten Transportunternehmer besorgt und sind die betr. Kosten in den zur Erhebung kommenden direkten Tariffätzen inbegriffen.

Wir bringen dies zur allgemeinen Kenntniss mit dem Anfügen, daß über die hier maßgebenden Tarifs- und sonstigen Bestimmungen bei den genannten diesseitigen Stationen nähere Auskunft erteilt wird, bei welchen auch von dem betr. Tarif auf Verlangen einzelne Exemplare gegen Ersatz der Anschaffungskosten abgegeben werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.

Eberlin.

Kratt.

1 mal.

## Elisabethenverein.

Wir haben den Verkauf unserer Strümpfe und Socken auch auf die diesjährige Messe gestellt und empfehlen dieselben zu freundlicher Abnahme. Nebst dem, daß die Preise auf's Billigste berechnet sind, theiligen sich die Käufer an dem guten Werke, armen alten Frauen und kränklichen Personen, die zu schwererer Arbeit unfähig, Verdienst zu verschaffen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1861.

Das Comite.

## Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Mit der Zuschrift:

„Gottes Segen zum Neubau! Keiner verunglücke bei der Arbeit und noch viele Bewohner mögen den Muth, womit die Vergrößerung des Hauses beschlossen und begonnen worden, segnen!“

haben wir von einem hiesigen Bürger, der nicht genannt sein will, 30 fl. erhalten. Herzlichen Dank für dieses Geschenk.

Karlsruhe, den 3. Juni 1861.

Der Verwaltungsrath.

Muth.

2 4 mal.

Antlag  
Mittwo.

1 mal.

## Vorlesungen des Herrn Dr. Jul. Faucher.

Die zweite Vorlesung über

### Heimathsgesetzgebung

wird Freitag den 7. d., Abends 7 Uhr, im großen Museumsaal stattfinden.

Eintrittskarten für die ferneren drei Vorlesungen à 45 fr.

besgl. eine Vorlesung " 24 fr.

werden in der Buchhandlung von **Th. Uriei**, Lammstraße Nr. 4, und Kunsthandlung von **G. Holtmann**, Waldstraße Nr. 32 a, ausgegeben.

Der Ausschuss des Gewerbevereins.

### Bekanntmachung.

Nr. 4858. Nachdem der von Karlsruhe nach Hagsfeld über das Rintheimer Feld ziehende Weg ordnungsmäßig hergestellt ist, wird anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Befahren desselben mit leichten Fuhrwerken gestattet, mit Lastfuhrwerken dagegen bei 1 fl. 30 fr. Strafe verboten ist.

Karlsruhe, den 31. Mai 1861.

Großh. Landamt.

Bausch.

Schäfer, act. jur.

### Grasversteigerung.

Freitag den 7. d. M. wird das Gras in den Anlagen vor dem Mühlburger- und Lintheimerthor dahier versteigert.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr am Mühlburgerthor.

Karlsruhe, den 4. Juni 1861.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

### Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Mittwoch den 5. Juni,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

eine silberne Cylinderuhr.

Karlsruhe, den 16. Mai 1861.

Piehm, Gerichtsvollzieher.

### Versteigerung von Baumaterialien.

Donnerstag den 6. d. M., von Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Hause, Eck der Kreuzstraße und innern Zirkel, gegen Baarzahlung versteigert, als: eichenes und tannenes Nutz- und Brennholz, Dielen, Läden, Stückstecken, Platten, Postamente, Backsteine, Mauersteine, steinerne Thüren und Fenster-Einfassung und eine Partie altes Eisen.

### Daglanden.

### Holzversteigerung.

Donnerstag den 6. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden 45 Haufen Späne gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf der Waide am Rhein.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Zimmer zu vermieten.

Es ist ein Zimmer mit einem Kreuzstock, in den Hof gehend, an eine stille Person zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

#### Möblirte Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 110, zwei Treppen hoch, sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer, nahe am Ständehaus gelegen, an einen Abgeordneten zur Generalsynode zu vermieten. Grünewald.

#### In einer der schönsten Lagen der Stadt

sind 2 schöne, heitere, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

#### Möblirte Zimmer zu vermieten.

Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer bis 1. Juli oder auch später zu vermieten.

#### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Hirschstraße Nr. 15 ebener Erde ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

#### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 10, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juli billig zu vermieten.

#### Zimmer zu vermieten.

Im zweiten Stock sind ein oder zwei unmöblirte Zimmer mit Antheil an der Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Hauptstr. 32, 2. Stock.

#### Stall und Remise

nebst Bedientenzimmer, ersterer für 2 — 3 Pferde, sind in der Langenstraße Nr. 163 zu vermieten.

#### Wohnungsgesuch.

Wer auf den 23. Oktober d. J. eine in den westlichen Stadttheilen gelegene Wohnung von 6 bis 8 Zimmern sammt Zugehör (womöglich in einem zweiten Stockwerke) an eine stille Familie zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter J. R. 65. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Offen für August... Prof. Dr. Minet, Langenstr. 141.

Luml.

Samstag.

T. Früh

Luml.

Luml.

Luml.

Singer

Oertel.



**Stellegesuch.**

*hy.*  
Zähringerstr. 61, 2. Hof  
bei  
Dox für Hautsch.

Ein junger Mann aus dem badischen Oberlande, der die Kellnerei erlernt hat und gut im Schreiben, Lesen und Rechnen bewandert ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte in ca. 14 Tagen oder bis 1. Juli geschehen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verlorener Geldbeutel.**

*hy.*

Den 3. Juni wurde auf der Messe ein Geldbeutel verloren, verschiedene Sorten enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Infanteriekaserne Zimmer Nr. 105 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

**Verlorenes.**

*mul.*

*Wacker aus Hülthgen.*

Legten Sonntag Mittag wurde auf der Messe ein goldenes Medaillon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Waldstraße Nr. 10 im Hinterhause abzugeben.

**Klavierverkauf.**

*hy.*

Ein im guten Zustand befindliches, elegant gebautes Klavier, in Palisander, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres beim Thorwart am Karlsruher.

**Drehbänke,**

*hy.*

*juden Millen.*

noch gut erhalten, mit oder ohne Werkzeug, werden einige zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Zähringerstraße Nr. 17 im dritten Stock.

**Anzeige.**

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

**Unterricht**

*mul.*  
*Witz haben lassen.*

im Lateinischen, Griechischen, Französischen und den übrigen Unterrichtsgegenständen des Lyceums, zum Zweck der Nachhülfe, Befähigung zum Gymnasial- u. Abiturienten-Examen und zum Eintritt in die Kriegsschule, nach der Sokratischen Methode, welche den Schüler die Spracheseze selbst auffinden lehrt und erwachsene, mit Lateinisch und Griechisch unbekannt Personen in kürzester Zeit zum Verständnis der Classiker führt, bei

Albert Zittel, Sprachlehrer, Herrenstraße Nr. 18, ebener Erde.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*juden Posttag  
in  
Millen.*

**Gefrorenes**

empfiehlt täglich  
Georg Dehler, Conditior,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

**Wohnungsveränderung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung von der Akademiestraße in die Karlsstraße Nr. 11 verlegt habe. Ich werde mich bestreben, alle in mein Blumengeschäft einschlagende Aufträge aufs Pünktlichste zu besorgen.

Anna Lindner, geb. Seupel.

**Carl Däschner,**

Langestraße Nr. 193,

empfiehlt

Schwämme, als Champignons, feinste Damenschwämme, Badschwämme und Kinderschwämme;

Potasche, Soda, Marseiller-Seife und täglich frisch gemahlenes Senfmehl;

**Mineralwasser,**

Selterser, Emser, Fachinger, Schwalbacher, Geilnauer, Ludwigsbrunner, Marienbader Kreuzbrunnen, Homburger, Billnaer, Saidschüger, Friedrichshaller, Krankenheil-Jod-Soda und Jod-Schwefel-, Adelheidsquelle, Rippoldsauer und Langenbrücker.

**Feinste Mandelseife,**

das Stück à 24 fr., 3 Stück à 1 fl. — fr.  
" " " 12 fr., 3 " " — fl. 30 fr.  
" " " 6 fr., 6 " " — fl. 30 fr.

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik von Friedrich Wolff & Sohn.

**Neue**

**Sommer-Mäntelstoffe**

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

**Sommermäntel**

von 2 fl. an empfiehlt

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Holz-Verkauf.**

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadenhaus, waldbuchen Scheiterholz, 4' lang 28 fl., ein Quantum Lagenbuchen Arbeitsholz in Scheiter 4' lang erster Klasse, sowie eichen Arbeitsholz 4' lang erster und zweiter Klasse, wird zu einem billigen Preise abgegeben bei

Jakob Meister, jun.,  
Karlsstraße Nr. 31.

**Clever'sche Bierhalle.**

Vielseitigen Wünschen entsprechend,  
heute, Mittwoch, den 5. Juni

**Production**

des Baritonisten **Brauch** aus Frankfurt a. M.  
im Verein mit dem Komiker **Gangar.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Empfehlung.**

Der Unterzeichnete, welcher täglich in der  
Frühe in Karlsruhe mit seinem Fuhrwerke anfährt  
und um 9 Uhr Morgens wieder abfährt, empfiehlt  
sich zur Uebertragung von **Aufträgen, Paket-  
bestellungen** u. dgl. nach **Durlach**, unter  
Zusicherung schneller und billiger Bedienung. Auf-  
träge etc. wollen im Gasthaus zum Kranz, woselbst  
ich meine Niederlage habe, abgegeben werden.

Durlach, im Juni 1861.

**W. Gomer, Fuhrmann.**

**Bad-Eröffnung.**

Gasthaus zum **Hirsch** in **Ettingen.**

Ich habe die Ehre, hiemit anzuzeigen, daß  
meine Badanstalt täglich von Morgens 8 bis  
Abends 8 Uhr zum Gebrauch geöffnet ist, und daß  
vermitteltst Präparate, als: Decoct, Essenz, Extract,  
Del und Kiefernadelseife, die so sehr heilkräftigen  
Kiefernadelbäder bereitet werden können.

Ettingen, den 3. Juni 1861

**Franz Matheo.**

**Anzeige.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an,  
daß er eine große Auswahl von **Garten-  
stühlen, Sophas** und **Tischen** zu bil-  
ligen Preisen feil hält.

Stand im äußeren Zirkel beim Café  
Neff.

**Philipp Bentel** von Weinheim.

**Mess-Anzeige.**

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige,  
daß er wieder mit seinem großen **Bilder-, Kin-  
derspiel-, Kurz- und Parfümerie-Waa-  
renlager** angekommen ist, und ganz besonders  
eine große Auswahl von **Bildern zu Albums**  
und **Bilderbüchern** empfiehlt.

Auch empfehle ich meine bekannten guten eng-  
lischen **Nähnadeln**, das Viertelhundert 3 fr.,  
das ganze Hunder 9 fr.

Durch gelegentliche Einkäufe en bloc bin  
ich in den Stand gesetzt, sämtliche Waaren weit  
unter dem Fabrikpreise abzugeben.

Mein großes **Bilder- und Kurzwaaren-  
Lager** befindet sich wie immer **Theaterseite,**  
Querreihe, gegenüber dem Kriegsministerium, mit  
Firma versehen. Ich bitte meine langjährigen  
Kunden, mich auch diesmal beehren zu wollen.

**G. S. Kraft.**

**Bade- und Coiletterollen,  
Schwammbeutel u. Badehauben,  
Badeneessaires mit Haarbürste,  
Kämme und Spiegel etc.**

empfehlen

**Chr. Weise & Comp.,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Ausverkauf.**

Wegen Umbau meines Ladens verkaufe  
ich einen Theil meiner Waaren zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen, als:

**Double Barège** und **Poil  
de Chèvre** zu 6 fr. die Elle,  
**Cattune** zu 8, 10, 11 und 12 fr.,  
**Couverten-Cattune** zu 12 fr.,  
**Glanz-Cattune** 12 und 14 fr.,  
**Sacquet** zu 14 fr., schwarze **Bar-  
rège** zu 14 fr., **Chaly** und  
**Sommer-Châles** zu 2 fl. 30 fr.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Seidene Damengürtel**

zu Sommercoiletten billigst bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Garten-Möbel,**

als: Tische, Bänke und Stühle, aus  
leichtem Holze dauerhaft angefertigt,  
empfehle zu billigen Preisen

**J. Schollenberger.**

**Café Neff.**

**Münchener,  
Kemptner und  
Ulmer Lagerbier.**

Mittwoch den 5. Juni

**musikalische Production**

der **Bade-Musik** Pink aus Kurhessen  
in der Bierbrauerei von Herrn **Karl Weis.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

5mal.  
12. 19. n. 26.  
Mai.  
Juni

2mal.  
Freitag

9. 12.

2mal.  
jeden Millen.

2mal.  
jeden Millen.

1mal.

2mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

2mal.  
Freitag

1mal.

Alle 14 Tage

**Patentkeller von C. Herlin,**

Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität und schöner Flaschen-Ausstattung werden nachstehende feine Weine in gesetzlichem Quantum in Flaschen abgegeben:

- Schloß Staufenerger**, reiner Ruländer, 45 fr. per Flasche,
- Mauerwein**, 1859r, Ausflüch, 40 fr. " "
- Zeller, rother** 1857r, Auslese, 40 fr. " "
- Markgräfer**, 1857r. . . . 30 fr. " "

3. *Druck*

**Messanzeige.**

**Peter Ebner,**

Schuhfabrikant aus Mainz, empfiehlt während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln** und **Pantoffeln**.

Auch wird eine Parthie zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Die Bude befindet sich **Marstallseite**, mit obiger Firma versehen.

3. *Druck*

**Korbwaarenlager**

von

**J. Schneider** aus Augsburg.

Unterzeichneter macht einen hohen Adel und verehrliches Publikum darauf aufmerksam, daß er zum Erstenmale diese Messe bezieht, und empfiehlt die neuesten Faconen von seinen **Arbeitskörben, Arbeits-Schatteln, Kinderseffeln** und braunen Damenkörben von **Nohr**, welche an Güte jedes andere Flechtwerk überreffen, daher auch in Baiern und Württemberg schon großen Absatz gefunden haben.

Die Bude befindet sich vom Haupteingang aus, gerade über den Schloßplatz die letzte links, am Durchgang auf der **Theaterseite**, und ist mit Firma versehen.

J. Schneider.

*inm.*

**Codesanzeige.**

Freunden und Bekannten und besonders den Herren Veteranen theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, **Manuel Dieterle**, pens. Cadettendiener, heute Früh vor 3 Uhr nach dreimonatlichem Krankenlager sanft in Gott entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. Juni, Morgens 8 Uhr, statt und geht die Leiche von der **Diakonissenanstalt** ab.

Karlsruhe, den 4. Juni 1861.

Die Hinterbliebenen.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit und nach dem Tode unserer nun in Gott ruhenden, theuern, innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin und Mutter, **Susanna Hildebrand**, sowie für die so zahlreiche und ehrende Begleitung zu ihrer Ruhestätte sagen ihren tiefgefühlten herzlichsten Dank

Karlsruhe, den 4. Juni 1861.

Die schwer geprüften Hinterbliebenen:  
**Hausmeister Jakob Hildebrand**, Gatte.  
**Charlotte Hildebrand**, Tochter.

*inm.*

**Bürger-Verein.**

Sonntag den 9. Juni d. J. bei günstiger Witterung der erste **Ausflug über Wolfsartsweyer nach Durlach**, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins freundlichst eingeladen sind.

Zusammenkunft  $\frac{1}{2}$  Uhr am Friedrichsthor.  
Das Comité.

*inm.*

**Mittheilungen**

aus dem

**Großb. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 26 vom 3. Juni 1861.

(Schluß von Seite 966.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: die erledigte evangelische Pfarrei **Waldwimmersbach**, Dekanats Neckargemünd, dem Pfarrverweser **Wilhelm Gottlieb Ham** in Baiertal, und die evangelische Pfarrei **Sand**, Dekanats Kork, dem Pfarrer **Karl Wehermann** zu Dertingen zu übertragen; unter dem 12. Mai d. J. den Stabsquartiermeister **Friedrich Eckert** im zweiten Füsilier-Bataillon, mit Beförderung zum fünften Infanterie-Regiment, zum Regimentsquartiermeister zu befördern; den Stabsquartiermeister **Karl Meyer** im früheren dritten Füsilier-Bataillon zum zweiten Füsilier-Bataillon zu versetzen; den bisher aggregirten Lieutenant **Adalbert von Röder** im dritten Dragoner-Regiment **Prinz Karl** in den effektiven Stand seiner Charge einzurücken zu lassen; unter dem 24. Mai d. J. den Referendar **Eduard Engelhorn** von Mannheim, unter Ernennung zum Amtmann, dem Bezirksamt **Waldshut** als zweiten Beamten beizugeben; den provisorischen Assistenzarzt **Dr. Gustav Bopp** zu Hüligenberg zum Assistenzarzte für das Amtsgericht und Oberamt **Kastatt** zu ernennen; unter dem 27. Mai d. J. den Amtsrichter **Freiherrn von Ungern-Sternberg** zu Heidelberg als Legationsrath mit dem Range des Raths einer Mittelstelle zum Vorstand des Großb. Geheimen Cabinets zu ernennen; den Hofgerichtsrath **Kottermel** zu Bruchsal bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand, den Amtsrichter **Scheuermann** von Emmendingen nach **Bonnhoff**, den Amtsrichter **Mors** von Emmendingen nach **Sinsheim**, den Oberamtsrichter **von Kottel** zu **Sinsheim**, und den Amtsrichter **Lang** zu **Bonnhoff** nach **Emmendingen**, den Amtsrichter **Staiger** von **Schwellingen** nach **Buchen**, den Amtsrichter **Baumstark** von **Triberg** nach **Durlach**, den Amtsrichter **Pfeiffer** von **Blumensfeld** nach **Gengenbach** zu versetzen; den Amtsrichter **Baumgartner** zu **Gengenbach** dem Sekretariat des Hofgerichts des Sekreises, und den Amtsrichter **Dill** zu **Durlach** dem Sekretariat des Hofgerichts des Mittelrheinkreises beizugeben; den Amtmann **Kettner** zu **Neßkirch** zum Amtsrichter in **Bühl**, den Amtsrichter **Springer** zu **Buchen** zum Assessor bei dem Hofgericht des Unterrheinkreises, den Amtsrichter **Serbel** zu **Bühl** zum Assessor bei dem Hofgericht des Mittelrheinkreises, den Auditor **Ried** zu **Kastatt** zum Amtsrichter in **Schwellingen**, den Sekretär **Schäfer** beim Hof-

gericht des Mittelrheinkreises zum Amtsrichter in Triberg, endlich folgende Referendäre zu Amtsrichtern zu ernennen: den Referendar Hirschhorn von Mannheim zum Amtsrichter in Mosbach, den Referendar Dr. Binger von Karlsruhe zum Amtsrichter in Heidelberg, den Referendar Heinrich Schmitz von Gießen zum Amtsrichter in Blumensfeld, den Referendar Landolin von Blittersdorf von Emmendingen zum Amtsrichter in Säckingen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, das Freifräulein Amalie von Berstett zur Hofdame Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin zu ernennen.

Der von Seiten der Fürstlich Reiningenschen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des Pfarrverweisers Bild in Oberacker auf die evangelische Pfarrei Neckargerach ist die kirchenobrigkeitliche Genehmigung erteilt worden.

Der von Seiten der Fürstlich Löwenstein-Wertheim'schen beiderseitigen Standesherrschaften erfolgten Präsentation des Pfarrverweisers Karl Friedrich Meyer aus Duellach auf die evangelische Pfarrei Fischlanden ist die kirchenobrigkeitliche Genehmigung erteilt worden.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Führung des Tagelohns der Bezirksforstern über die Waldbetragnisse der Gemeinden betreffend.

Die Apothekenerlaubnis des Karl Haiz von Neustadt betr. Die Errichtung von Telegraphenstationen in Schönau, Todtnau und Riegel, und zwar die drei ersteren als Vereinstationen mit beschränktem Tagelohn, die letztere dagegen als Eisenbahnbetriebsstation mit voller Dienstzeit.

Das Patentgesuch des Georg Schöttle in Stuttgart für die von ihm erfundene Aret- und Quetschmaschine für die Zeit bis zum 20. März 1866 betreffend.

Das Patentgesuch des Schlossermeisters Johann Mayr von Rempten für die von ihm erfundenen Eiseisen auf die Dauer von drei Jahren betreffend.

Das Patentgesuch des Technikers Emil Fleischhauer in Eisenach für den von ihm erfundenen Gas-Regulator auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Das Patentgesuch des Albert Reiniger in Stuttgart für die von ihm erfundene Maschine für die Sigarrenfabrikation auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Das Patentgesuch des J. Prellwitz in Berlin, Namens des Spinnerdirektors William Whalley zu Paris für den von ihm erfundenen Reinigungsapparat für Kragkarden auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Das Patentgesuch der Fabrikanten Schäffer und Budenberg zu Bückau und Magdeburg für das von ihnen erfundene Ventil zur Regulierung und Reduzierung des Drucks von Flüssigkeiten und von gespannten Dämpfen oder Gasen auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Das Patentgesuch des Augustin Castellvi in Saragossa für die von ihm erfundene verbesserte Bremswageneinrichtung für die Zeit bis zum 16. April 1865 betreffend.

**Dienstverordnungen.**

Das Amtsrevisorat Oberkirch. — Die Stelle eines Assistenzarztes ohne Staatsdienereigenschaft in Tiefenbronn, Oberamts Pforzheim. — Die evangelische Pfarrei Dertingen, Dekanats Wertheim, mit einem Kompetenzanschlag von 842 fl. 8 kr. — Die Pfarrei Beuern an der Aach Kapitals Engen, mit einem Einkommen von beiläufig 750 fl.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 27. April d. J. der pensionirte Pfarrer Benzl von Zeudenheim; am 22. Mai der außerordentliche Professor Dr. Brackenhöft an der Universität Heidelberg.

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme am 3. Juni: 15 Grad.

**Notizen für Donnerstag 6. Juni:**

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat; Baarenversteigerung bei Arbeit & Comp.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

4. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	West	umwölkt
6 " Abd.	+ 19½	28" —"	"	hell

**Getauft:**

- 30. Mai. Emil Christian, Vater Karl Hirschrich, Kaufmann.
- 2. Juni. Karl August, Vater August Beeber, Generalstaatskassahilfsmeister.
- 2. " Elise Jakobine Barbara, Vater + Ludwig Bauer Wagenwärter.
- 2. " Emil Friedrich Karl, Vater Andreas Wolf, Oberlehrer.

**Gestorben:**

- 3. Juni. Karl von Seibeneck, Oberstlieutenant a. D., ledig, alt 64 Jahre.
- 4. " Emanuel Dietzle, pens. Cabettendiener, ein Ehemann, alt 77 Jahre.

**Meß-Anzeige.**

Zu auffallend billigen Preisen sollen während der hiesigen Messe en gros et en détail verkauft werden: das Nobelpste und Neueste in Herren-Halsbinden, als: Cravatten, Clips und Shawls nach den neuesten Façonnen, von den elegantesten und schwersten Seidestoffen. Das Lager bietet eine seltene reiche Auswahl und befindet sich Theaterseite, mit Nr. 26 bezeichnet.

**Auf dem Schloßplatz.  
Niederländisches Affen-Theater**

und Kunst-Reiterei en miniature,  
bestehend aus 60 vierfüßigen Künstlern und 10 javanischen Pferden,  
finden täglich zwei große Vorstellungen statt.  
Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten um 7½ Uhr.  
Alles Nähere besagen die Anschlag- und Austrag-Zettel.  
L. Broekman aus Amsterdam.

Innl.

☞ **Gänzlicher Ausverkauf.** ☞

**Caspar Schulz** aus Breitenbrunn

im sächsischen Erzgebirge

empfehlte sein Lager von: leinenen Spitzen, ächten Spitzen, Spitzenkrägen, Spitzen-Mantillen, Garnituren für Taschentücher, Krägen in Moll wie Jaconet. — Schlafhauben in französischem Schnitt, das Duzend zu 2 fl., 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr.

Die Bude befindet sich in der Schloßreihe, Marstallseite rechts die 6. Bude mit Firma versehen.

Innl.

**Von großem Interesse für jede Dame.**

Auf so eben eingetroffene Nachricht soll ein bedeutendes Lager der elegantesten

**Damen-Mäntel und Mantillen**

bis Ende dieser Woche für jedes nur irgend annehmbare Gebot so viel wie möglich **ausverkauft**

werden. Da sich das Geschäft auflöst, so sind die Preise, wie folgt, enorm billig gestellt.

☞ Schwere französische seidene Paletots, Schwals, Mäntel und Mantillen von 5 bis 30 fl.

☞ Helle und dunkle wollene Stoff-Mäntel, neueste Façon, von 5 bis 15 fl.

☞ 200 Stück Mäntel, neueste Façon, à Stück 1 fl. 45 fr.

**Central-Budenreihe, Eckbude am Eingang der Schaubuden,**  
in der Weiland'schen Gold-, Silber- und Galanteriebude.

☞ **On parle français.**

Innl.

**Messanzeige.**

☞ **Lager in Federn-, Flaumbetten u. Plümeaux.**

Ich mache einem hohen Adel und geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich zum ersten Mal die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager von fertigen

**Federn-, Flaumbetten und Plümeaux**

bezogen habe, welche ich, um mich für fernerhin empfohlen zu halten, mit größter Aufmerksamkeit gefertigt habe, und in Folge vortheilhafter Einkäufe der Federn zu auffallend billigen Preisen verkaufe. Auch ist jedem verehrlichen Käufer gestattet, die Betten zu öffnen, um sich von deren Inhalt zu überzeugen.

☞ Mein Verkaufsort befindet sich im Gasthaus zum schwarzen Adler, Waldhornstraße Nr. 8. ☞

**J. Billigheimer** aus Adelsheim.

## Alexanzeige für Damen.

Eine sehr große Auswahl  
**französischer seidener Bänder**

schwerster Qualität,  
 für Hüte, Hauben, Schärpen, Schleifen, Coiffüren und Kleiderbesägen u.,  
 zu sehr billigen Preisen

empfehl

das Seiden-Band-Lager von  
**Max Samter** aus Berlin.

Stand: **Marstallseite**, Hauptreihe, in der ersten linken Bude vom Schloß.  
 Auf Firma und Nummer bitte ich genau zu achten.

7.  
 Murray

## Sucrerie Française.

**Franz Lazaro** aus Paris

empfehl alle Arten **Brustbonbons**, **Berlingo de Strassbourg**, Kettigbonbons,  
 Malzbonbons 60 Stück für 3 fr., Stängchen mit Rosenöl, Vanille, Zitron, Pfeffermünz  
 und Cedrat-Geschmack, und bittet um zahlreichen Zuspruch. Sämmtliches wird stets frisch, auf's  
 Reinlichste auf dem Plage fabrizirt.

Die Bude befindet sich seit vielen Jahren auf der rechten Seite des Schloßplatzes, mit  
 obiger Firma versehen.

3. 5mal.  
 Langluf.

Nur während der Messe Theaterseite, vierte Bude, rechte  
 Seite, mit Firma versehen.



Für Herren, welche sich selbst rasiren, empfehle ich  
 die berühmten englischen Armees-Rasirmesser, für jeden Bart passend,  
 sowie ächte

**JPGaldschmidt's Scharfapparat** Goldschmidt'sche  
 Patent-Streich-Riemen.

Ferner werden vorgeräucher Saison wegen 3000 Paar beste Gummischuhe  
 zu folgenden Preisen abgegeben: für Herren 1 fl. 12 fr. — 1 fl. 45 fr., für Damen  
 54 fr. — 1 fl. 20 fr., für Kinder 36 — 54 fr.

Leinene Sommerbinden, das 1/4 Duzend 24 fr.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte  
 Seite, mit Firma versehen.

**M. Liebmann** aus Mainz.

1mal.

# Glacé - Handschuhe,

das Paar 34 Kreuzer.

**F. Billé Wwe. & Sohn**

**Central-Budenreihe.** aus Mannheim.

Zuml. 2.  
Sonntag  
Vorlag.

Zuml.

Nur während der Messe Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

Etwas ganz Neues! Praktisches und billiges Tragen in neuesten französischen **Leder-**schuhen mit **Holzsohlen** (wasserdicht) für Herren, besonders für Feuerarbeiter, Metzger, Bierbrauer, Gärtner etc.

**500 Paar beste Gummischuhe** für Herren, Damen und Kinder, von 42 fr., 45 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr. —

Feinste, sowie auch ordinäre **Reise- und Anhäng-Taschen** von 54 fr. an; **Schultaschen für Knaben.**

**500 Stück Regen- und Sonnenschirme** in den besten Stoffen von 1 fl. 12 fr. an. — **Neueste elegante, wie seidene (Alpaka-Regen-**schirme) 2 1/2 fl. **Seidene** von 4 fl. an. — NB. **Alte Schirmgestelle werden eingetauscht.** — **Wasserdichte Regenröcke** von 4 fl. 30 fr.

**1000 Stück gemalte Fenster-Mouleaux**, reeller Preis 2 bis 7 fl., verkaufe ich zu 48 fr., 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr. **Fenstergitter** von 18 fr. an.

**Gutta-Percha-Wachstuche**, auf alle Möbel passend, abgepaßt und nach der Elle, von 24 fr. an. **Boden-Wachstuche**, Prima-Qualität, sehr billig. **Unterlagen** von 3 fr. an bis 1 fl. 12 fr.

**500 Duzend neueste Eisengarnbinden mit halbseidenen Streifen**, 8 Stück zu 18 fr., im Duzend noch billiger.

Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt.

Nur während der Messe Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

**M. Liebmann aus Mainz.**

Zuml.

## J. Mennicken, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlen sich mit seinem schon längst auf hiesiger Messe bekannten **Herren- und Damen-**schuhlager in den geschmackvollsten Façons und der nobelsten Arbeit.

**Kinderfußbekleidung** in allen Größen und Façons, **Damen-Negligé-Schuhe** in den neuesten Façons, **Damenstiefelchen** mit den feinsten und geschmackvollsten Garnituren zum Knöpfen und Schnüren.

Eine Partie schwarze Zeugstiefelchen mit und ohne Absätze verkaufe ich, um damit zu räumen, zu 2 fl. per Paar, die früher nicht unter 3 fl. 30 fr. verkauft wurden.

Ich bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Meine Bude befindet sich **Markstallseite** links, an meiner Firma kenntlich.

**J. Mennicken, Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

**Nur Berlin.**

**Marshallseite! Marshallseite!**

In einer großen Doppelbude, die letzte am Schlosse.

Ist der große

**Leinen- u. Halbleinen-Nusverkauf**

von

**M. M. Lowicz aus Berlin.**

Verhältnisse, die ich nicht gerne der Deffentlichkeit übergeben möchte, zwingen mich nochmals die hiesige Messe zu besuchen um Geld herbeizuschaffen.

**Ich brauche Geld!**

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich noch während der hiesigen Messe meine guten gediegenen Leinen- und Halbleinen-Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hochgeschätzte Publikum saunen wird.

Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämtliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

**Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:**

**Brüsseler und Wiener Hauben**, das Stück von 12 bis 15 fr. **Küchenhandtücher** à 4 fr. **Spitzenfragen**, das Stück 12, 18, 24 fr. **Küchenhandtücher**, das halbe Duzend 24 und 36 fr. **Hausmacherteinen**, von Landweiden bearbeitet, mit etwas Baumwolle gemischt, das Stück 6, 7 und 9 fl. **Hanfseinen** mit etwas Baumwolle, ein durables starkes Gewebe, das Stück 7½ und 8 fl. 100 Duzend leinene Theeservietten, das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9 fl. feinere Sorten 12, 13, 14, 15 und 18 fl. **Brabanter Zwirnseinen** zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 36 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanfseinen**, aus Rigauer Hanf gesponnen, achtzig Hanfgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. **Feinste Brüsseler Hausseinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. **Hanfseinen** mit Baumwolle, was nie zerreißt, das Stück 14, 16 bis 18 fl. **Tischzeuge** in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. **Rein Leinen-Handgespinnst**, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Rahm zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. **Rein leinene Stubenhandtücherzeug**, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und hamois rein leinene Tischdecken** in den schönsten Damastblumendessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessertservietten. 500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Halbleinene Taschentücher** für Kinder, das halbe Duzend 30 und 36 fr. **Brüsseler Spitzenhauben** 12 bis 18 fr. **Englischer Shirting** per Elle 9 bis 12 fr. **Französische battistseinen Taschentücher** mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. **Leinene Einfäse** zu Herrenhemden in ¼ Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. ¼ breite Betttücher-Leinen ohne Rahm. Eine Parthie **Chemillen-Chales**, à Stück 12 bis 18 fr.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier noch eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: **Küchenhandtücher**, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., **Tischtücher** zu spottbilligen Preisen, **Servietten**, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie **Halbleinen**, für Kinder und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. **Piqueroade** 1 fl. 12 fr., bis 1 fl. 30 fr.

**M. M. Lowicz aus Berlin.**

**Nur Marshallseite: große Gebäude, rechts gegen das Schloß.**

Insul.

3.  
Anzeige.  
Kunstl.

**Elegant, dauerhaft und sehr billig.**  
**Hauptniederlage der Maschinenschuh-Fabrik**  
**bei Louis Steurer am Spitalplatz Nr. 30.**

So eben sind große Sendungen von Herrenstiefeln, Herrenstüben und Schuhen in Kalb- und Lackleder, Damen-Lackleder-Stiefeletten, Damen-, Mädchen- und Kinder-Zeug- und Leder-Stiefeletten eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 5. Juni:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von B. Studer in Karlsruhe. — Hans und Verene, nach dem Gerichte von J. B. Hebel, von G. Reur. Im Besitz Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm. — Frühling, von Müller in Karlsruhe. — Landschaft, von J. J. Reinhard in Karlsruhe. — Genrebild, von R. Gyp in Karlsruhe. — Römische Studien, von Anselm Feuerbach. — Weitergefeht, von Emil Hünten in Düsseldorf.

**Photographien:**

Album Sr. Großh. Hoheit des Markgrafen Wilhelm von Baden. (Die Metallverzierungen sind von Hofgraveur Eccard ausgeführt.) Geschenk der Offiziere und Kriegsoffiziere des Großh. badischen 4. Infanterie-Regiments.

**Aquarelle:**

Der Bodensee und die östliche Schweiz, vom Altmansdorfer Kirchhofe aus gesehen, von G. Reur.

**Kupferstiche:**

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Poussin.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Täglich** bis zum 8. Juni Gemälde-Ausstellung in dem Großh. Kunsthulgebäude, Stephaniensstraße Nr. 86, Saal Nr. 12. Eintrittsgeld 6 Kreuzer zum Besten des evangel. Kirchenbaues in Baden-Baden.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Wohl, Part. v. Stuttgart. Hr. Köpfer, Priv. v. Waldkirch. Hr. Sautter, Kfm. von Offenbach. Hr. Hilbert v. Möggingen.

**Deutscher Hof.** Hr. Renzer, Dek. v. Bernau. Hr. Kastenacht, Priv. v. Pforzheim. Hr. Wallefer, Stud. von Freiburg. Hr. Stüpper, Ingenieur v. Pforzheim.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Ilmoosky, Oberst v. St. Petersburg. Hr. Campfort, Rent. von Oxford. Hr. Hull, Rent. von London. Hr. Longden, Rentier von Paris. Hr. Pohl, Hr. Stiebel und Hr. Schmann, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bollmann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Schwaiger, Kfm. v. Hamburg.

**Goldener Adler.** Hr. Mathis, Ingenieur v. Donaueschingen. Hr. Dyperrmann, Gerichtsassessor u. Hr. Dyperrmann, Stud. v. Gießen. Hr. Schieber, Kfm. v. Esslingen. Hr. Weis, Kaufm. v. Baden. Hr. Spier, Landwirth mit Frau v. Düren. Hr. Buhs, Dekon. v. Badenweiler. Hr. Trompeter, Schreinermeister v. Gernsbach. Hr. Philipp, Kfm. v. Metz. Hr. Steberg, Kaufm. von Andernach. Hr. Sachmann, Uhrmacher von Rastatt. Hr. Nable, Kfm. von Dord.

**Goldener Karpfen.** Hr. Brandscheidt, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Scharffenberg, Graveur v. Dresden. Hr. Weber, Part. v. Freiburg. Hr. Bomer, Priv. v. Stuttgart. Frau Becht v. Reuhütten. Hr. Scherer, Schreinermeister von Raunthal. Hr. Rupp, Rechtspraktikant von Bruchsal. Hr. Busch, Schreinermeister von Au a. Rh. Hr. Rahm, Bäckermeister von Reicholzheim. Hr. Nagel, Schieferdecker v. Heidelberg. Hr. Haberstroh, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Schulbis, Priv. v. Emmendingen. Hr. Fester, Dek. v. Oberwisheim. Hr. Göttle, Priv. v. Ober-

— Landschaft, nach Lessing, gest. von Abbema. — Peter der Große, nach Ghepin, lith. von Schulz. — Die 7 Todsünden, nach Ille, in Holz geschnitten von Allgauer. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Hübner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Donnerstag den 6.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Freitag den 7.:**

Zweite Vorlesung des Herrn Dr. Jul. Faucher im großen Museumsaal. Anfang 6 Uhr Abends.

**Sonntag den 9.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

hausen. Hr. Herzel, Priv. und Hr. Bekler, Deconom von Posenheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Kammer, Kaufm. v. Triberg. Hr. Bielett, Kfm. v. Mannheim. Hr. Haller, Kaufm. von Mainz. Frau Koch v. Basel. Hr. Kramer, Kaufm. von Berlin. Hr. Alt, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldenes Schiff.** Hr. Ettlinger, Fabr. v. Mannheim. Hr. Suggenheim, Cantor und Hr. Rosenstiel, Kaufm. von Schmiedheim. Hr. Ettlinger, Kaufm. von Eppingen. Hr. Ellenbogen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Diersburg. Hr. Marx, Kaufm. v. Hendsheim. Frau Weis v. Wollenberg.

**Grüner Hof.** Hr. Koshor, Oberst v. Stockholm. Hr. Koll, Kaufm. v. Kreuznach. Hr. Blech, Priv. v. Bingen. Hr. Kobatsch, Med. v. Wien. Frau Dauscher m. Tochter v. München. Frau Guffin v. Neuschatel. Hr. Dr. Weber v. Pforzheim. Hr. Hollmann, Priv. v. Riegnitz.

**Hôtel Große.** Hr. Beckmann, Kfm. v. Gersfeld. Hr. Camphausen, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hiesler, Kaufm. von Barmen. Hr. Schwarz, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Regaro, Gesandtschafts-Attache v. Paris. Hr. Dalmata, Rent. a. Brasilien. Hr. Baum, Kfm. v. Koblenz.

**Nothes Haus.** Hr. Meister, Kanzleidirektor von Stuttgart. Hr. Gilsbörfer, Lehrer von Eppingen. Hr. Rittmann, Kameralprakt. von Freiburg. Hr. Groß, Landpfleger v. Ludwigsburg. Hr. Dr. Ziegler v. Freiburg. Hr. Kramer, Fabr. v. Mannheim. Hr. Bertam, Künstler von Paris. Hr. Kramer v. Philippsburg.

**Weißer Bär.** Hr. Albert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Goltz, cand. theol. von Koblenz. Hr. Becker, Privat. von Weidenthal. Hr. Dutan, Kaufm. von Paris. Hr. Lobel, Kfm. v. Lissa. Hr. Rauser, Kfm. v. Halle. Hr. Hauser, Kfm. v. Esslingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.